

Medienmitteilung

Datum 23. August 2023

AMAG Leasing AG emittiert zwei Greenbonds mit einem Gesamtvolumen von 365 Millionen CHF

Group Communication Die AMAG Leasing AG hat als einer der ersten Emittenten nach der Sommerpause im Rahmen ihres Green Finance Framework erfolgreich zwei festverzinsliche Green Bonds über gesamt 365 Millionen Franken mit Coupons von jeweils 2,73 Prozent p.a. und 3,01 Prozent p.a. sowie Laufzeiten von 3 und 6 Jahren emittiert. Die Transaktion stiess auf reges Interesse am Kapitalmarkt.

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch
www.amag-group.ch

Die beiden platzierten Green Bonds sind ein weiterer wesentlicher Schritt der AMAG Leasing AG, den Fokus auf Elektromobilität zu setzen – mit dem klaren Ziel, CO₂-Emissionen zu reduzieren. Die Emissionserlöse werden daher gemäss der AMAG Klimastrategie investiert – unter anderem wird damit das Portfolio an Elektrofahrzeugen der AMAG Leasing finanziert. Mit den beiden im August platzierten Green Bonds ergänzen somit insgesamt vier Grüne Anleihen die Finanzierungsinstrumente der AMAG Leasing AG.

Die Grundlage für die Emission der Green Bonds bildet das im Jahr 2021 von der AMAG Leasing AG erarbeitete Green Finance Framework. Es orientiert sich an den Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA), die international als Marktstandard gelten. Das Rahmenwerk wurde einer unabhängigen externen Prüfung unterzogen und zertifiziert (Second Party Opinion).

Nicole Pauli, Managing Director der AMAG Leasing AG: «Die AMAG setzt auf nachhaltiges Unternehmertum und technologische Lösungen, um ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Schweiz zu leisten. Mit der erfolgreichen Emission der Green Bonds bringen wir die Finanzierungsstrategie der AMAG Leasing mit den Unternehmenszielen und der Nachhaltigkeitsstrategie der AMAG Gruppe in Einklang».

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.